

# BÜRGERBLOCK WIESENTHEID

Ideenreich - bürgernah - ohne Parteipolitik  
im Marktgemeinderat aktiv für Sie

## Sehr geehrte Mitbürgerinnen und Mitbürger,

mit dem heutigen BÜRGERBRIEF wollen wir Sie wieder einmal über einige aktuelle Themen aus unserer Marktgemeinde und der Gemeindepolitik informieren.

### Salatfabrik: Die Rolle rückwärts ...

#### 29.08.2019 – Rücknahme des Bauantrags!

Die niederländischen Investoren, die Gebrüder Delissen, ziehen ihren Bauantrag in der Untersambacher Flur zurück. Sie begründen dies damit, dass sie keinen Sinn mehr sehen, das Projekt dort zu verwirklichen. Vorab hatte das Landratsamt ihnen mitgeteilt, dass der im Gemeindeeigentum befindliche Weg zur Überplanung nicht zur Verfügung steht. **3964m<sup>2</sup> – entdeckt in der Fraktions-sitzung des BÜRGERBLOCKS am 14.01.2019 – die jetzt eine sinnvolle Erschließung der betroffenen Einzelgrundstücke unmöglich machen!**

#### 30.08.2019 – der Paukenschlag, denn zumindest einer ist doch für die Salatfabrik!

Angeblich waren alle Mitglieder des Gemeinderates gegen den Bau der Salatfabrik, doch dann der Paukenschlag im Bayerischen Rundfunk:

12.45 Uhr, Bayern 1, Welle Mainfranken:

Stellungnahme unseres 1.Bürgermeisters im Radiosender zum „AUS“ für die Salatfabrik:

Wiesentheid  
Aus für "Salatfabrik"  
Ein Beitrag von Gärten Jürgen  
Send: 30.08.2019 | Blattstrecke



Die Delissen-Brüder aus Holland machen einen Rückzieher, Sie haben ihren Bauantrag für ein gigantisches Salat-Gewächshaus in Wiesentheid zurückgezogen. Das Projekt ist damit gestorben.

Dr. Knaier:

... mit Sicherheit ein Leuchtturmprojekt für den Garten- und Gemüseanbau, es wäre schön, wenn das in Wiesentheid entstanden wäre!



Ja – richtig gelesen! Nachzuhören unter folgendem Link beim Bayerischen Rundfunk:

<https://www.br.de/radio/bayern1/sendungen/mittags-in-mainfranken/aus-fuer-salatfabrik-in-wiesentheid-100.html>

Bei der Protestdemonstration am 27.06.2019 mit marschieren, und dann für den Bau der Salatfabrik in Wiesentheid im Radio werben!?



## 26.09.2019: Und nun ganz aktuell – die Ankündigung der Rolle rückwärts!

Laut einer Mitteilung des Landratsamtes Kitzingen vom 26.09.2019 hat der niederländische Investor aktuell angefragt, ob **die Rücknahme des Bauantrags für die Salatfabrik in der Untersambacher Flur bei der Genehmigungsbehörde aufgehoben und der Antrag wieder wirksam werden kann.**

## Fragen Sie sich jetzt auch, was ist denn hier los...?

Nun kann man spekulieren, was seit der Rücknahme des Bauantrags durch die Gebrüder Delissen am 29.08.2019, hinter den Kulissen gelaufen ist und gedreht wurde...?

Einen dürfte die Kehrtwende zumindest freuen:

Jetzt könnte sein „**Leuchtturmprojekt**“ vielleicht doch noch in Wiesentheid entstehen!

## So sehen wir das...

Die einzelnen Puzzleteile fügen sich nun zu einem „Gesamtbild“ zusammen...

**04.07.2019:** In der Gemeinderatssitzung stimmt die komplette CSU-Fraktion samt Bürgermeister gegen den Antrag des BÜRGERBLOCKS, den gemeindlichen Weg in der Untersambacher Flur nicht für den Bau der Salatfabrik zur Verfügung zu stellen. Dank des Abstimmungsverhaltens der Ortsteilfraktion wird der Antrag aber doch angenommen!

**30.07.2019:** In der vom 1.Bürgermeister beauftragten Änderung des Flächennutzungsplan ist zu lesen: *„Die Ausweisung des Sondergebietes Konzentrationsfläche für Kulturgewächshäuser verbessert das Arbeitsplatzangebot sowie die Lebensbedingungen in der Gemeinde“!*

**29.08.2019:** Die Gebrüder Delissen ziehen in einem Schreiben an das Landratsamt ihren Bauantrag für die Untersambacher Flur zurück.

**30.08.2019:** Das „Leuchtturmprojekt“: Radio Interview auf Bayern 1 mit dem 1.Bürgermeister.

**08.09.2019:** Bürgerfest des Aktionsbündnisses „STOP die Salatfabrik“ auf dem Mehrgenerationenplatz von 17.00 - 20.00 Uhr. Um Punkt 20.05 Uhr fährt die Polizei vor und schaute unseren Helfern beim Abbau auf die Finger. Fragt sich, ob die Streife nur rein zufällig vor Ort war...?

**09.09.2019:** Die Widerspruchsfrist gegen die Konzentrationsfläche endet. Völlig kalkulierend wurde vorher bereits am 29.08.2019 der Bauantrag zurückgenommen, um schwerwiegenden Einsprüche und Kontradarstellungen aus dem Weg zu gehen!

**12.09.2019:** Die CSU-Fraktion im Gemeinderat stimmt gegen den Antrag des BÜRGERBLOCKS, den Beschluss zur Ausweisung der Konzentrationsfläche am Reupelsdorfer Weg wieder aufzuheben.

**26.09.2019:** Die Rolle rückwärts: Die holländischen Investoren fragen beim Landratsamt Kitzingen an, ob sie ihren Bauantrag für die Untersambacher Flur wieder wirksam stellen können.

## Wie sehen Sie das...? Alles nur Zufall...?



**Was sich heute als Gesamtbild darstellt ist eine trickreiche Irreführung der gesamten Bevölkerung und ein kalkuliertes Ablenkungsmanöver mit nur einem Ziel, den Bau der Salatfabrik in Wiesentheid zu verwirklichen!**

Mit dem Versuch den Bauplan erneut aufzulegen soll die Fläche in der Untersambacher Flur wieder als hochgradig gefährdet auftreten, um dann ein Druckmittel zu haben, die Konzentrationsfläche – die durch das Ablenkungsmanöver mit dem zurückgezogenen Bauantrag nicht umfassend mit Einsprüchen und Kontradarstellungen versehen wurde – durchzuboxen. Dagegen wird der BÜRGERBLOCK vorgehen!

**Ein Lichtblick: Eine aktuelle Nachfrage vom 30.09.2019 des BÜRGERBLOCKS im Landratsamt Kitzingen hat ergeben, dass man dort das Baugenehmigungsverfahren nach dem Rückstellungsantrag des Investors vom 29.08.2019 bereits eingestellt hat. Damit ist eine Rücknahme der Rücknahme so nicht möglich, sondern der Prozess muss wieder von vorne durchlaufen werden!**

**Gut für unser Wiesentheid, gut für unserer Heimat, gut für unsere Natur und Umwelt!**

Die Konzentrationsfläche war und ist der falsche Weg. Sollte sie rechtskräftig werden, muss man aus heutiger Sicht sehr kritisch hinterfragen: War der Vorschlag eine Konzentrationsfläche für Salatgewächshäuser auszuweisen, nur eine Gefälligkeit gegenüber dem Grundstückseigentümer und dem holländischen Investor, die dann kräftig Kasse machen können ...? Fragt sich, wer profitiert sonst noch davon ...?

Sollte die Ausweisung der Konzentrationsfläche der geschickte Schachzug sein, um die Salatfabrik „durchs Hintertürchen“ doch noch nach Wiesentheid zu bringen ...?

Wir haben immer davor gewarnt, dass die Konzentrationsfläche gleichbedeutend ist mit der Einladung zum Bau der Salatfabrik, präsentiert „auf dem Silbertablett“. Und wenn die Gebrüder Delissen dort nicht bauen, dann vermutlich andere Investoren mit ihren Großgewächshausanlagen.

**Dafür steht der BÜRGERBLOCK:**

**Markt  
Wiesentheid  
100%  
salatfabrikfrei**

